

Der VVB widmet sich der Pflege und dem Unterhalt von rund 100 Ruhebänken, die an landschaftlich reizvollen Orten im Oberwald, Altisberg, Bleichenberg sowie entlang der Emme aufgestellt sind. Ziel ist es, die Bänke in einem gepflegten Zustand zu halten und Spaziergängern und Wanderer stets eine einladende Rastmöglichkeit zu bieten. Die Bänke sind nummeriert und werden mit dem Standort und der Ausprägung in einem Inventar gelistet.

Neben der Pflege der Bänke übernimmt der Verein auch Unterhaltsaufgaben wie Zurückschneiden von Gras und Ästen zur Gewährleistung der Zugänglichkeit sowie Einsammeln von Unrat und Zigarettenkippen.



Jährlich müssen etwa 20% der Bänke instand gesetzt werden. Die häufigsten Gründe für die Erneuerung sind Verwitterung, Pilzbefall und Vandalismus. Rund 10% der Bretter kann nach einer Aufbereitung weiterverwendet werden. Sie werden geschliffen und neu mit grüner Farbe gestrichen. Ca. 40 Bretter pro Jahr müssen vollständig ersetzt werden.

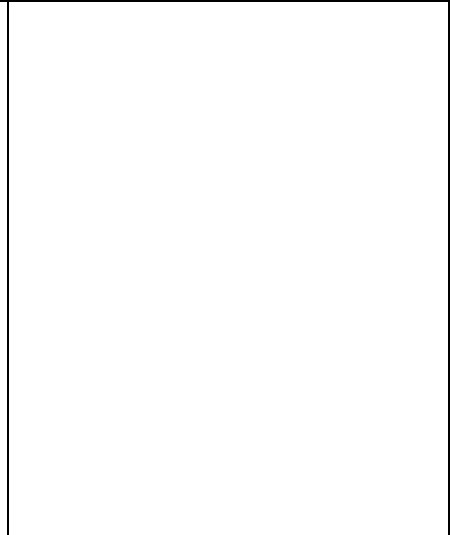
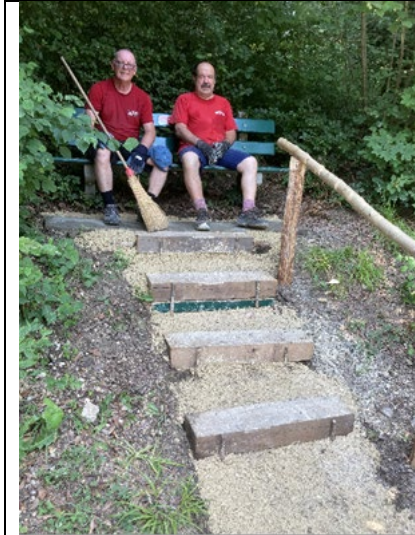
Die Anfertigung der neuen Bretter erfolgt im Winter in einer gut ausgerüsteten Schreinerei einer Gönnerin des Vereins. Dort werden sie zugeschnitten, auf die erforderliche Dicke gehobelt und an den Kanten abgerundet. Anschliessend erhalten sie eine Behandlung gegen Pilzbefall, eine Grundierung sowie einen grünen Farbanstrich.

--	--	--

**VVB****Verkehrs- und
Verschönerungsverein
Biberist**

Unterhalt und Pflege von Ruhebänken

An vielen Standorten befindet sich am Waldrand ein Graben, der mit Holzplanken überbrückt werden muss. Zur zusätzlichen Sicherheit wird oft ein Geländer angebracht. An höher gelegenen Standorten ist der Zugang durch Treppen gewährleistet. Diese Sicherheitsmassnahmen tragen dazu bei, dass die Ruhebänke für alle Besucher gut erreichbar und nutzbar sind.



Gelegentlich wird ein Bankstandort aufgehoben und auch neue Standorte festgelegt. Die Auswahl erfolgt nach landschaftlichen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Frequentierung durch Spaziergänger und Wanderer.

